



**JAHRESBERICHT
STUDIENJAHR 2022/2023**

**HOCHSCHÜLER – UND
HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT**

**AN DER UNIVERSITÄT
MOZARTEUM SALZBURG**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Vorsitz	4
Sekretariat	8
Sekretariat und Koordinationsreferat Innsbruck	11
Koordinationsreferat	15
Sozial- und Ausländer*innenreferat	18
Rechtsreferat	21
Wirtschaftsreferat – Sachbearbeitung Wirtschaftsreferat	23
Referat für Bildungspolitik	28
Referat für Frauen, Familien- und Gleichstellungsfragen	31
Kulturreferat Galerie DAS Zimmer	33
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	38
Referat für Online Auftritte	40
Organisationsreferat/ Sachbearbeitung Organisationsreferat	42
Journaldienst und Beratungszeiten	46

VORWORT

Die Österreichische Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum ist die gesetzliche Vertretung der Studierenden der Universität Mozarteum.

Die Leitung der Österreichischen Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum obliegt dem Vorsitz, bestehend aus dem/der Vorsitzenden sowie zwei Stellvertreter*innen.

Die Universität Mozarteum hat mehrere Außenstellen, wovon eine in Innsbruck (Tirol) beheimatet ist. Um den Studierenden in Innsbruck ebenfalls bestmögliche Vertretung durch die Österreichische Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum gewährleisten zu können, ist die Österreichische Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum auch in Innsbruck mit mehreren Personen vertreten.

Das Vorsitz-Team gibt die Strategie der Österreichischen Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum vor.

Die Belange der Studierenden werden durch den Vorsitz sowie die verschiedenen Referate nach innen und außen vertreten, welche die Österreichische Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum dafür eingerichtet hat

VORSITZ

Julia Vogel – Vorsitzende

Andrea Lienbacher – 1.Stv. Vorsitzende

Kimbal Bottke – 2. Stv. Vorsitzender

Vorsitzende Julia Vogel

Als Vorsitzende der ÖH Mozarteum bearbeitete ich alle anfallenden Anliegen der Studierenden, führe mit diesen Gespräche und leitete Probleme gegebenenfalls an das Rektorat weiter. Darüber hinaus war ich als Studierendenvertreterin im Senat, in der UV, die ich leitete, und im Orchesterbeirat. Als Vorsitzende nahm ich darüber hinaus an den Sitzungen des Unibeirats als Beisitzerin teil und war Teil der Task Force. Seit Mai haben wir als Vorsitz ein regelmäßigen Jour Fix mit dem Rektorat, in dem ein Austausch über anfallende Probleme und universitäre Angelegenheiten erfolgt. Im November wurde von mir außerdem eine Erhebung der Zufriedenheit in der LV Sinfonieorchester durchgeführt und ausgewertet.

Alles in allem war das Jahr geprägt von sehr vielen Studierendenanliegen, die den Großteil der Zeit in Anspruch nahmen. Ein weiterer großer Teil waren wie oben beschrieben die Sitzungen als Studierendenvertreterin sowie die vielen Treffen mit dem Rektorat, dem Senatsvorsitz und Externen, zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Dialog rechte Altstadtseite.

1. Stellvertretende Vorsitzende ÖH Mozarteum

Andrea Lienbacher

Im Februar übernahm ich das Amt der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden der ÖH Mozarteum und hatte im Verlauf des Jahres zahlreiche Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu bewältigen. Einer meiner Haupttätigkeitsbereiche bestand in der Teilnahme an verschiedenen Sitzungen, auch mit dem Rektorat, insbesondere in enger Zusammenarbeit mit Julia Vogel. Die Zusammenarbeit mit dem Rektorat gestaltete sich äußerst positiv, da sie offen und zuvorkommend waren und eine gute Zusammenarbeit mit der ÖH schätzten.

Ein wichtiger Aspekt meiner Tätigkeit war es, Beschwerden von Studierenden entgegenzunehmen und zu bearbeiten. Wir sind diesen Beschwerden nachgegangen und haben gemeinsam Lösungen gesucht. In einigen Fällen war es erforderlich, diese Angelegenheiten auch mit dem Rektorat zu besprechen, um die bestmöglichen Lösungen zu finden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Organisation der ÖH-Wahlen. In diesem Jahr haben wir erstmals für alle Wähler Croissants, Gutscheine für die Openstage und ein gratis Mensamittagessen angeboten, um die Wahlbeteiligung zu steigern. Die Koordination der Helfer für die Ausgabe der Goodies war ebenfalls Teil meiner Aufgaben.

Darüber hinaus hatten wir die Idee, den alten Corona-Ausgleichsfonds in den neuen Teuerungsausgleichsfonds zu überführen, um Studierende weiterhin zu unterstützen. Ab dem 6. Juni wurde diese Idee umgesetzt, um den finanziellen Herausforderungen der Studierenden entgegenzuwirken.

Neben diesen Schwerpunkten nahm ich auch an vielen weiteren Sitzungen und Treffen zu anderen universitären Angelegenheiten teil. Diese umfassten Themen wie den Veranstaltungen, Curriculare Angelegenheiten und die Interessenvertretung der Studierenden.

Insgesamt war das Jahr 2022/23 als 1. Stellvertretende Vorsitzende der ÖH Mozarteum von einer intensiven Zusammenarbeit mit dem Rektorat, der Bearbeitung von Studierendenbeschwerden, der Organisation der ÖH-Wahlen und der Umsetzung neuer Unterstützungsmaßnahmen geprägt. Es war eine erfüllende Aufgabe, die Interessen der Studierenden zu vertreten und das studentische Leben am Mozarteum aktiv mitzugestalten.

2. Stellvertreternder. Vorsitzender Kimbal Bottke

09. März:

Organisation des MOZ-Festes

- Aufbau
- Betreuung der Bar
- Unterstützung der anderen Outlets
- Abbau und Aufräumarbeiten

17. März:

Teilnahme an der Sitzung des Senats der Universität Mozarteum

30. März:

Open Stage Lounge Party

- Aufbau
- Betreuung der Bar
- Abbau

28. April:

Senatssitzung

28 - 29. April:

Senatssklausur

09 - 11. Mai:

ÖH-Wahl

- Organisation
- Betreuung des ÖH-Standes

25. Mai

Senatssitzung

23. Juni

Senatssitzung

Weiteres:

UV-Sitzungen, ÖH-Referent*innen-Treffen, Vorsitzbesprechungen,
Beschwerdemanagement, Informationsarbeit

SEKRETARIAT

Das Sekretariat ist die erste Anlaufstelle für Studierende zur Beratung und Weiterleitung an zuständige Kompetenzen.

Die Öffnungszeiten sind gewöhnlich von Mo – Fr: 9.00 – 12.00 und nach Vereinbarung und zudem gibt es eine Hotline (0043 676 88122385) für dringende Fälle/Fragen

Es gab Studienrechtliche Fragen (Probleme mit Lehrenden, Unfall, Versicherung, Beurlaubung), aber in der Regel waren es Probleme finanzieller Art und auch die Zusammenarbeit mit der Psychologischen Studierendenberatungsstelle ist enorm hilfreich. Nach dem Lockdown war weiterhin sichtbar, dass die Isolation vieler Studierender in diesen 2 Jahren sich vielfach psychisch negativ ausgewirkt hat und da waren die ständige Erreichbarkeit der ÖH und die Erstgespräche eine besondere Stütze.

Sekretariat

Margareta Pongruber, Anja Burow

Das Sekretariat, bestehend aus zwei Personen, gewährleistet den Studierenden tägliche Beratung.

Die regulären Öffnungszeiten sind Montag – Freitag 9:00-12:00 Uhr und am Nachmittag nach Vereinbarung.

Die Österreichische Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum hat zudem eine „Notfallnummer“ (0043 676 88122385, Anja Burow) eingerichtet. Diese ermöglicht eine rundum Betreuung der Studierenden und kann in akuten Notfällen auch Samstag und Sonntag angerufen werden.

Das Sekretariat berät und betreut in erster Linie die Studierenden und ist für die reibungslosen Abläufe innerhalb der Österreichischen Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum.

Beispielweise übernimmt das Sekretariat die Überarbeitung des „Dschungelbuchs“. Das Dschungelbuch bietet den Studierenden einen Überblick über ihre Rechte und Pflichten im Studium und beinhaltet erste wichtige Adressen und Telefonnummern, welche besonders für Erstsemestrige hilfreich sein können.

Das Sekretariat gibt Hilfestellung bei Visaproblematiken, Versicherungsfragen, Lehrerwechselproblematik, bietet Unterstützung bei der Wohnungssuche oder Problemen mit Vermietern (Zusammenarbeit mit dem Mieterschutzverband Salzburg) uvm.

Das Sekretariat erledigt diverse Einkäufe und ist für den reibungslosen Ablauf bei diversen Veranstaltungen im operativen Bereich zuständig (ÖH-Kaffee-Tisch, Vernetzung der Studierenden), Mozclassic Konzerte (Einnahmen zu Gunsten der Studierenden), dem alljährlichen Bücherflohmarkt, der monatlichen Open Stage Veranstaltung (zugunsten Härtefond), diverse universitätsinterne Wettbewerbe (ÖH-Kunstpreis, Designpreis) und dem MOZFEST (Jährlich stattfindende Benefizveranstaltung zu Gunsten des Härtefonds der ÖH). Bei Abendveranstaltungen ist das Sekretariat präsent und betreut die Veranstaltungen operativ mit.

Das Sekretariat stellt den neuen Studierenden ein kleines Präsent in Form einer praktischen Tragetasche mit informativem Inhalt zum Studium zusammen.

Der Inhalt der Taschen wird gemeinsam mit der Universität Mozarteum festgelegt. Diese Taschen sind auf Grund ihres Inhaltes extrem wertvoll für die neuen Studierenden und bieten einen ersten Kontakt zur Österreichische Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum

Das Sekretariat hilft den Studierenden beim Finden des „richtigen“ Stipendiums (Stipendium für Studierende mit Beeinträchtigung, Stipendium für den Härtefond ect.) und hilft beim Ausfüllen diverser Formulare.

SEKRETARIAT INNSBRUCK – KOORDINATIONSREFERAT INNSBRUCK

Sekretariat Innsbruck und Koordinationsreferat Innsbruck betreut die Studierenden der Universität Mozarteum in Innsbruck und steht den Studierenden zu allgemeinen Beratung und Hilfe zu Verfügung und stellen den direkten Draht und Informationstransparenz zur Hochschüler – und Hochschülerinnenschaft am Mozarteum sicher.

Sekretariat Innsbruck

Evi Hasler

Meine Tätigkeit als Sekretariat der ÖH Mozarteum Salzburg Standort Innsbruck bestand im Studienjahr 2022/2023 größtenteils darin, alle Studierenden in Sitzungen der Curricular Kommission zu vertreten, als Kommunikatorin, Weiterleitung und Lösungssuchende von Problemen und Schwierigkeiten zu agieren, Ansprechperson bei Fragen bezüglich der Gestaltung des Studiums und Verhalten in problematischen Situationen mit Lehrenden zu sein, bei Abschluss- und vor allem bei den Aufnahmeprüfungen für Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung und Instrumental- und Gesangspädagogik die (zukünftigen) Studierenden als studentische Beisitze zu unterstützen und studentische Beisitze, sowohl für genannte Prüfungen als auch für Hearings, zu entsenden.

Des Weiteren bestand meine Aufgaben darin, Informationsdokumente zu erstellen, welche sowohl Neuigkeiten, Veränderungen oder komplizierte Themen übersichtlich und vereinfacht zusammenfassen und wichtige Punkte für Fragen in verschiedenen Bereichen beinhalten (z. B. Planung des Studiums), und im Organisieren von Veranstaltungen, um die Gemeinschaft der Studierenden (vor allem jenen des ersten und zweiten Jahrgangs) zu stärken und die verschiedenen Studiengänge miteinander zu vernetzen. Isabella (Koordinationsreferat Innsbruck) und ich arbeiteten in wöchentlichen Meetings zusammen und standen dabei in sehr engem und regelmäßigem Austausch mit der Departmentsleitung Isabel Gabbe, und mit engagierten Studierenden und einzelnen Lehrpersonen.

Einige erfolgreiche Eckpunkte unserer Tätigkeiten des Jahres waren:

Ersti-Einführungsveranstaltungen im September sowohl für IGP-, als auch für ME und IME-Studierende,
im Oktober das Semester-Meet&Greet im Bowl'ers Point,
Vorbereitung und Repräsentation des Mozarteums bei der BeSt-Messe (3 Tage) mit einigen Studierenden sowohl aus dem Department für Musikpädagogik Innsbruck, als auch aus dem Departments für Bildnerische Erziehung und des Orff-Instituts,
Gestaltung des Infopoints beim Tag der offenen Tür am 14.12.,
Besprechung der geplanten (aber nicht durchgeführten) Projektwoche 2023,
Miteinbeziehung des Praktikanten am Department in Tätigkeiten und Brainstormings für eine bessere Miteinbeziehung der IGP-Studierenden (2-wöchiges Praktikum),
Entwicklung und Ausarbeitung des Konzepts „Warm-Up“ für zukünftige Studierende, in welchem ein ganztägiger Workshop von Studierenden zur

Vorbereitung für die Aufnahmeprüfungen angeboten wurde (30 Teilnehmer*innen),
Vernetzungstreffen mit der StV des Konservatoriums Innsbruck,
Mitarbeit beim MOZ-Fest in Salzburg am 09.03.,
Beauftragung und Begleitung der Unterkommission für die ÖH-Wahlen 09.-11.05., Einrichtung des Wahllokals,
Aussendung von studentischen Beisitzen für einige Hearings,
Mitorganisation beim Austauschtreffen mit Studierenden des Popchors der Universität Mainz (22.-25. Mai) und schließlich das MOZ-Fest am 01.07., zu welchem um die 150 Studierenden kamen.

Koordinationsreferat Innsbruck

Isabella Stricker

Meine Tätigkeit als Koordinationsreferentin der ÖH Mozarteum Salzburg Standort Innsbruck bestand im Studienjahr 2022/2023 größtenteils darin, alle Studierenden in Sitzungen der Curricular Kommission zu vertreten, als Kommunikatorin, Weiterleitung und Lösungssuchende von Problemen und Schwierigkeiten zu agieren, Ansprechperson bei Fragen bezüglich der Gestaltung des Studiums und Verhalten in problematischen Situationen mit Lehrenden zu sein, bei Abschluss- und vor allem bei den Aufnahmeprüfungen für Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung und Instrumental- und Gesangspädagogik die (zukünftigen) Studierenden als studentische Beisitzer zu unterstützen und weitere studentische Beisitzer auszusenden.

Des Weiteren bestand meine Aufgaben darin, Informationsdokumente zu erstellen, um Neuigkeiten, Veränderungen oder komplizierte Themen übersichtlich und vereinfacht zusammenzufassen, und im Organisieren von Veranstaltungen, um die Gemeinschaft und Vernetzung unter den Studierenden (vor allem jenen des ersten und zweiten Jahrgangs) zu stärken. Dabei arbeiteten Evi Hasler (Sekretariat Innsbruck) und ich in wöchentlichen Meetings zusammen und standen dabei in sehr engem und regelmäßigem Austausch mit der Departmentsleitung Isabel Gabbe, und auch mit jeweils 2-3 engagierten Studierenden pro Jahrgang und einzelnen Lehrpersonen.

Einige erfolgreiche Eckpunkte unserer Tätigkeiten des Jahres waren: Erst-Einführungsveranstaltungen im September sowohl für IGP-, als auch für ME und IME-Studierende, im Oktober das Semester-Meet&Greet im Bowl's Point, Vorbereitung und Repräsentation des Mozarteums bei der BeSt-Messe (3 Tage) mit einigen Studierenden sowohl aus dem Department für Musikpädagogik Innsbruck, als auch aus dem Departments für Bildnerische Erziehung und des Orff-Instituts, Gestaltung des Infopoints beim Tag der offenen Tür am 14.12., Besprechung der geplanten (aber nicht durchgeführten) Projektwoche 2023, Miteinbeziehung des Praktikanten am Department in Tätigkeiten und Brainstormings für eine bessere Miteinbeziehung der IGP-Studierenden (2-wöchiges Praktikum), Entwicklung und Ausarbeitung des Konzepts „Warm-Up“ für zukünftige Studierende, in welchem ein ganztägiger Workshop von Studierenden zur Vorbereitung für die Aufnahmeprüfungen angeboten wurde (30 Teilnehmer*innen), Vernetzungstreffen mit der StV des Konservatoriums Innsbruck, Mitarbeit beim MOZ-Fest in Salzburg am 09.03., Beauftragung und Begleitung der Unterkommission für die ÖH-Wahlen 09.-11.05., Einrichtung des Wahllokals, Aussendung von studentischen Beisitzern für einige Hearings, Mitorganisation beim Austauschtreffen mit Studierenden des Popchors der Universität Mainz (22.-25. Mai) und schließlich das MOZ-Fest am 01.07., zu welchem um die 150 Studierenden kamen.

KOORDINATIONSREFERAT

Das Koordinationsreferat kümmert sich in erster Instanz um die Studentischen Belange, ist als Bereitschaftsdienst für Notfälle auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar und bildet die Schnittstelle zwischen Universität und Hochschüler*innenschaft.

Koordinationsreferat

Anja Burow

Leider war ich seit Januar aufgrund eines Unfalls einige Wochen im Krankenstand und ein Großteil der Tätigkeit wurde von meiner Kollegin Margareta Pongruber übernommen.

Dies sind und waren die wichtigsten Aufgaben im Referat:

Das Koordinationsreferat vernetzt sich am Haus mit den wichtigsten Schnittstellen. So gibt es regelmäßige Treffen, gemeinsam oder in Absprache mit dem Vorsitz-Team, mit dem Rektorat, der Bibliothek, der Studien- und Prüfungsabteilung und anderen.

Das Koordinationsreferat erstellt die Liste der Tutor*innen für die Universität und entsendet, im Auftrag des Vorsitz-Teams, die Studierenden in die diversen Gremien der Universität.

Das Koordinationsreferat erstellt die Abrechnungen der Funktionsgebühren (Teilnahme an Sitzungen) für die in der Österreichische Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum aktiven Studierenden.

Das Koordinationsreferat ist, gemeinsam mit dem Vorsitz-Team, für die Erstellung und Aussendung der Einladung und der Tagesordnung für die UV-Sitzungen zuständig. Das Koordinationsreferat stellt sicher, dass die UV-Sitzungen beschlussfähig sind.

Das Koordinationsreferat ist für den Informationsfluss zwischen dem gesamten ÖH-Team zuständig. Das Referat trägt die Verantwortung, dass das Team optimal zusammenarbeitet. Dies wird durch regelmäßige Teamsitzungen und Einzelgespräche sichergestellt.

Das Koordinationsreferat unterstützt das Career Center und damit die Studierenden am Haus, indem es beispielsweise Veranstaltungen operativ mitbetreut.

Das Referat erstellt bei Bedarf Stellenausschreibungen und ist für deren Verbreitung zuständig. Ebenso dazu gehören die Bewerbungsgespräche gemeinsam mit dem Vorsitz.

Das Koordinationsreferat sorgt dafür, dass die Homepage immer auf dem aktuellen Stand ist. Hier in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Onlineauftritte

Es übernimmt die Erste Hilfe Gespräche /Betreuung bei Problemen, leitet die Studierenden an die Beratungsstellen weiter und gewährt somit die optimale Beratung und Betreuung der Studierenden, auch außerhalb der Universität (z.B. psychologische Beratungsstelle, Mieterschutzverband, ect.).

Das Koordinationsreferat stellt einen regelmäßigen Austausch mit dem Sekretariat der Bundesvertretung sicher und ist unter der Notfallnummer 0676 88122385 für die Studierenden auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar.

Sonstiges/Projekte

Mitglied Organisationsteam MozFest

Mitglied in der Arge Inklusion und Diversität der Universität Mozarteum

Unterstützung diverser Konzerte zu Gunsten des Härtefonds der ÖH

Projektunterstützung der ARGE (AGID) für Veranstaltung

Erstellung Dschungelbuch für Studierende

Mitorganisation Erstsemestrigen – Info – Taschen

Mitorganisation ÖH Kaffee Infotische

Semsteropening und „Welcome Day“

AG Vergabe Härtefonds

Ausarbeitung /Überarbeitung aller Infolyer – Zusammenarbeit mit dem Ref. für Öffentlichkeitsarbeit

Teilnahme an den Sitzungen Rektorat/ÖH Jour Fix

Teilnahme an den Sitzungen Rektorat/Tutor*innen

Zusammenarbeit mit Frau Claudia Haitzmann (Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung) zur Vergabe der Hefter Stipendien

SOZIAL-UND AUSLÄNDER*INNENREFERAT

Das Sozial-und Ausländer*innenreferat informiert über mögliche finanzielle Unterstützungen der Studierenden (zum Beispiel: Erlass der Studiengebühren). Es vermittelt bei Problemen mit der Stipendienstelle, der Sozialversicherung, dem Finanzamt und informiert über alle weiteren Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung. Das Sozial-und Ausländer*innenreferat berät ausländische Studierende bei Fragen zur Aufenthaltserlaubnis.

Ausländer*innen- und Sozialreferat Margareta Pongruber

Mein Hauptaufgabengebiet ist die Beratung der Studierenden bei Anliegen betreffend Stipendien, Visum, Finanzamt und Magistrat. Die teils sehr speziellen Anfragen bedürfen ab und zu auch einer Anfrage beim Ministerium oder bei den Botschaften im jeweiligen Herkunftsland

Tätigkeiten in diesem Jahr:

Stipendien allgemein:

- Erstellen einer Stipendienliste
- Beratung der Studierenden zu den verschiedenen Stipendien
- Hilfe bei der Antragstellung
- Rückfragen bei diversen Vergabestellen

Härtefonds:

- Hilfe bei der Antragstellung
- Bearbeitung der einzelnen Fälle
- Rücksprache mit dem Koordinationsreferat bzw. wegen Krankenstand der Koordinationsreferentin mit Vorsitz oder Wirtschaftsreferentin
- Vergabe und Anweisung zur Auszahlung
- Liste der Auszahlungen in der Anlage

Teuerungsausgleichsfonds:

- Erstellen der Richtlinien
- Erstellen des Antragsformulars
- Mitglied der Vergabekommission

Arbeitserlaubnis:

- Anfragen bei Magistrat und AMS
- Hilfe bei der Antragstellung
- Beratung über den Bescheid
- Anfragen bei der Arbeiterkammer

Familienbeihilfe:

- Anfragen beim Finanzamt
- Beratung der Studierenden

Krankenversicherung:

- Anfragen bei der ÖGK
- Beratung der Studierenden
- Hilfe bei der Verlängerung der Studierendenversicherung

Studienbeihilfen:

- Anfrage bei der Studienbeihilfenstelle
- Beratung der Studierenden
- Teilnahme an den Sitzungen des Senats der Studienbeihilfenbehörde

Visum:

- Beratung der Studierenden
- Weitergabe von Adressen
- Anfragen beim Ministerium, den Botschaften, dem Magistrat und der Bundesvertretung
- Hilfestellung bei den Ansuchen

Studentenwohnheime:

- Beratung der Studierenden
- Anfrage bei den Heimen
- Hilfe bei Verlängerung der Verträge

Teilnahme an

- Div. Sitzungen der BV zur Novellierung Richtlinien für den Sozialfonds

Kontaktpflege:

- Helping Hands
- Sozialreferat der ÖH Salzburg
- Sozialreferat der BV
- Blinden und Sehbehindertenverband
- Behindertenbeauftragte der Uni Mozarteum

RECHTSREFERAT

Das Rechtsreferat der Hochschüler – und Hochschülerinnenschaft an der Universität Mozarteum beschäftigt sich mit allen rechtlichen Fragen der Studierenden

Rechtsreferat

Mag. Eva Hager- Forstenlechner

In der o.a. Zeit wurde das Service des Rechtsreferates **21** Mal in Anspruch genommen

Die Fälle sind bunt gemischt, privatrechtliche Angelegenheiten und studienrechtliche Angelegenheiten.

Mietrecht war wie immer ein wichtiges Thema, 9 Verweise an den Mieterschutzverband.

Aus der Verschiedenheit der Anliegen ergibt sich eine völlig unterschiedliche Bearbeitungsdauer der Fälle.

Kurzer Überblick über die Fälle: (in laufender Nummerierung der Fälle 1-21)

- 1.) 22.6.22, Verweis MSV
- 2.) 22.7.23, Problem Fahrkarte Deutsche Bahn
- 3.) 8.9.22, Problem Kündigung Studentenheim Faberstrasse
- 4.) 28.9.22, Wohnungsbrand, Frage Versicherung
- 5.) 6.10.22, Studienrechtliche Frage Anrechnung ECTS Punkte für Mitglieder der Curricularkommissionen
- 6.) 20 Jahre UG, Kongress Graz, Fortbildung/Teilnahme
- 7.) 29.11.22, Verweis MSV
- 8.) 9.12.23, Problem Künstlerischer Vertrag
- 9.) 12.12.22, Verweis MSV
- 10.) 13.12.22, Verweis MSV
- 11.) 9.1.23, Verweis MSV
- 12.) 13.1.23, Klärung ÖH Vorsitz neu, und neue Liste MandatarInnen
- 13.) 11.2.23, Verweis MSV
- 14.) 14.2.23, Verweis MSV
- 15.) 22.2.23, Mensakooperationsvertrag mit UNI PLUS neu
- 16.) 27.2.23, Dienstvertrag NEU Sekretariat nach Unfall
- 17.) 26.4.23, Verweis MSV
- 18.) 16.5.23, Problem Sexuelle Belästigung
- 19.) 17.5.23, Verweis Psychologische Studierendenberatung
- 20.) 1.6.23, Funktionsgebühren Dringlichkeitsantrag
- 21.) 8.6. Verweis MSV

WIRTSCHAFTSREFERAT

das Wirtschaftsreferat ist zuständig für alle wirtschaftlichen
Angelegenheiten der Hochschüler – und Hochschülerinnenschaft

Finanz- und Wirtschaftsreferat von Mag. Eva Hager- Forstenlechner

Die meisten laufenden Tätigkeiten werden und wurden von Margareta Pongruber, Sachbearbeiterin des Referates, bewerkstelligt. Siehe dazu ihren Tätigkeitsbericht unten.

Gemeinsam mit ihr und der/ dem Vorsitzenden wurden mehrere Sitzungen zum Thema Sonderprojekte abgehalten und Zu- /Absagen über Finanzierungsunterstützungen / Ansuchen erledigt.

Außerdem wurde das Budget für das Wirtschaftsjahr 2022/23 erstellt und vorgelegt sowie der Jahresabschluss des WJ 2021/22 erstellt und Klärungen zu verschiedenen Anfragen der Kontrollkommission erledigt.

Alles Weitere bitte dem Tätigkeitsbericht von Margareta Pongruber entnehmen. Ihre Tätigkeit ist jeweils mit mir abgesprochen.

Sachbearbeitung Wirtschaftsreferat Margareta Pongruber

PERSONAL

Meldungen an GKK und FA / ELDA

Für die Meldungen an GKK und FA wurde das Programm „ELDA“ verwendet, das die elektronische Datenübermittlung der meisten gesetzlichen Meldungen ermöglicht. Dadurch ist auch eine übersichtliche Verwaltung der gemeldeten Daten gewährleistet.

❖ **Mitarbeitervorsorgekasse (MVK)**

Für Mitarbeiter, die ab einem gewissen Stichtag eingestellt wurden, sind jedes Monat 1,53% ihres Bruttogehalts in die Mitarbeitervorsorgekasse zu zahlen (excl. des 1. Monats ihrer Anstellung im Unternehmen; nicht von dieser Regelung betroffen ist die MA Burow, da diese bereits vor dem Stichtag eingestellt worden ist). Erledigt wird dies letztlich durch die GKK. Damit diese immer den korrekten Betrag einziehen kann, werden die Beiträge mittels Beitragsnachweisung selbst berechnet und monatlich via ELDA übermittelt.

❖ **Meldung Service Entgelt**

Im November jeden Jahres muss per Elda die Höhe des Serviceentgeltes gemeldet werden. Dieser beträgt für jeden Dienstnehmer (außer geringfügig Beschäftigte), die am 1.1. des jeweiligen Jahres angestellt sind, 12,95 €.

❖ **Jahreslohnzettel / Meldung E 18**

An FA und GKK sind zu Jahresbeginn die Meldungen gem. § 18 und § 109a EstG zu tätigen. Im Wirtschaftsjahr wurden die Meldungen von mir durchgeführt.

❖ **Gehaltsänderungsmeldungen**

Bis 12/2018 wurden die Änderungen in der Beitragsnachweisung erfasst und monatlich übermittelt. Seit 01/2019 werde sie in mBGM erfasst und monatlich übermittelt

❖ **Meldung der Sonderzahlungen**

Per Juni und Dezember sind Sonderzahlungsmeldungen für alle Dienstnehmer bei der GKK mittels ELDA abzugeben. Diese werden in der mBGM erfasst und übermittelt.

Monatliche Lohnverrechnung

Für die Lohnverrechnung steht das Programm easy2000 zur Verfügung. Mithilfe dieses Programms erfolgen nun die Gehaltsberechnungen, Berechnung der Sonderzahlungen, der Abgaben an FA und GKK, die

Erstellung der Jahresmeldung an GKK und FA. Die aktuelle Version ist ausgelegt auf 3 Angestellte. Bei Bedarf könnte dieses Programm gegen einen Aufpreis erweitert werden.

Bei Unklarheiten können Informationen zur Lohnverrechnung beim Steuerberater eingeholt werden.

❖ **Dienstnehmer**

Grundsätzlich werden die Gehälter mit Ende des Monats ausbezahlt; ausgenommen davon ist das Gehalt von Anja Burow, sie erhält ihr Gehalt bereits zu Beginn des Monats.

Sonderzahlungen:

Mitarbeitern mit einem Dienstvertrag gebühren das 13. und 14. Gehalt, das mit 1.6. und 1.12. ausbezahlt wird.

Gehaltserhöhungen:

Gehaltserhöhungen wurden bei Anja Burow in 2-Jahresschritten vorgenommen, seit 2014 wird die jährliche Anpassung am Jahresbeginn berücksichtigt. Als Berechnungsgrundlage für das neue Gehalt dient dabei grs. das Entlohnungsschema für Vertragsbedienstete, dabei wird das alte Verrechnungsschema angewandt. Bei den Mitarbeitern Pongruber und Hager-Forstenlechner wird nach dem neuen Schema gerechnet und die jährliche Anpassung am Jahresbeginn berücksichtigt.

❖ **ÖGK**

Seit 2011 ist das Unternehmen auf das Lohnsummenverfahren umgestellt und die Beiträge werden selbst ermittelt und via ELDA an die GKK übermittelt. Mittels Bankeinzug wird der Betrag vom Konto abgebucht

❖ **Finanzamt**

FA-Daten:

Finanzamt Salzburg Stadt FA 91/ Ref 15
Steuernummer 120/2661
IBAN AT95 0100 0000 0555 4915
BIC BUNDATWW

LSt:

Die Höhe der Lohnsteuer wird vom Lohnverrechnungsprogramm ausgewiesen zur Kontrolle kann entweder beim Steuerberater oder beim Finanzamt angefragt werden. Oder man besorgt sich eine aktuelle Lohnsteuertabelle. Die LSt ist per 15. des Folgemonats abzuführen.

DB:

Monatlich ist der Dienstgeberbeitrag, der 3,7% der Bruttosumme der Gehälter
Derzeit werden 12 Funktionsgebühren ausbezahlt.

❖ **Referenten mit Werkvertrag**

Derzeit gibt es keine

**Meldungen an die Kontrollkommission in Wien bzw. Vorlagen zur
Genehmigung**

❖ **Anschrift der Kontrollkommission**

Kontrollkommission der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften
c/o BMWFW
z.H. Abteilung IV/6
Teinfaltstraße 8
1014 Wien
koko.oeh@bmwfw.gv.at

Referent_innen: Frau Mag. Eisenstädter und Herr Mag. Gruber

❖ **Melddaten**

Dienstverträge: Diese wurden vom Sekretariat (Anja Burow, Margareta Pongruber) an die Kontrollkommission zur Genehmigung gesendet. Seit 01.01.2017 bedarf es keiner Genehmigung durch die Kontrollkommission.

Budget: Das Budget ist zur Kenntnisnahme an die Kontrollkommission zu senden.

Jahresabschluss: Auch dieser ist zur Kenntnisnahme an die Kontrollkommission zu senden.

Buchführung

❖ **Kassa**

Jede Barauszahlung oder –Einzahlung ist mittels Belegheft und Kassabuch festzuhalten. Der Beleg ist dabei vom jeweiligen Zahlungsempfänger zu unterschreiben. Für die Handhabung der Kassa ist das Sekretariat, insbesondere Anja Burow zuständig. Grundsätzlich sollen gemäß HSG und den Richtlinien der Kontrollkommission Barauszahlungen nur in Ausnahmefällen erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass sich nicht zuviel Bargeld in der Handkassa befindet; gegebenenfalls sind Umschichtungen vorzunehmen.

REFERAT FÜR BILDUNGSPOLITIK

Das Referat für Bildungspolitik bietet wertvolle Informationen zu studienrechtlichen Angelegenheiten, Es berät, vermittelt und vertritt ebenso die Studierenden bei persönlichen Differenzen mit den Lehrenden und steht in enger Zusammenarbeit mit dem Rechtsreferat

Referat für Bildungspolitik

Teresa Buchmayr

Der wöchentliche Arbeitsaufwand des Bipol-Referats beläuft sich auf ca. 5 Wochenstunden. Die Tagesarbeitszeiten sowie der Ort, um die Tätigkeit auszuüben, sind frei wählbar.

Zu den Aufgabenbereichen des bildungspolitischen Referats zählen

- Beratungstätigkeiten zum Studienrecht, wie die Unterstützung von Studierenden, wenn es um Informationen über Rechte und Pflichten der Universität und der Student*innen geht. Dazu stehen wir entweder persönlich oder online (jeweils nach Vereinbarung per Mail) zur Verfügung. In komplizierten Fällen kontaktiert das Bipol die zuständigen Stellen.
- Das Bipol kümmert sich um studienrechtliche Angelegenheiten auch in Kooperation mit der Studienvertretung, der Fakultätsvertretung und der ÖH Salzburg (in einzelnen Fällen).
- Die Begutachtung von Curricula, Satzungssteilen und Gesetzesvorlagen, wie das Erstellen von Stellungnahmen zu Novellierungen im Sinne der Studierenden an der Universität Mozarteum werden ebenfalls vom Bipol übernommen.
- Auch Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen werden vom Bipol verfasst.
- Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung der Universität und dem Rechtsreferat der ÖH, dem Organisationsreferat der ÖH, wie auch dem Referat für Frauen-, Gleichbehandlungs- und Familienfragen der ÖH.

Darüber hinaus zählt es zu unseren Aufgaben, auf Bundesebene informiert und am neusten Stand zu bleiben (insbesondere durch E-Mail-Kontakt).

Satzung:

Das Bipol-Referat arbeitet laufend an der Satzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Mozarteum Salzburg und gestaltet diese nach Novellen und Erlässen des Bundesministeriums neu.

Beratungstätigkeiten:

In studentischen Angelegenheiten wurde meist mit der Studienabteilung gemeinsam beraten. In vielen Fällen sind es Schwierigkeiten beim Studienabschluss, die aufgrund mangelnder Informationen auftreten. Das konnte sehr rasch gelöst werden.

Es ist ein vermehrter Wunsch aufgekommen, in Bachelorstudien Kurse aus dem Master vorziehen zu können. Wir arbeiten noch an einer Lösung, damit auch am Mozarteum das Vorziehen von einzelnen Lehrveranstaltungen (bzw. in einem gewissen ECTS-Ausmaß) möglich wird.

ÖH-Wahl-Vorarbeit:

Als Referentin durfte ich auch dieses Jahr wieder Mitglied der Unterwahlkommission Mozarteum Salzburg für die ÖH-Wahl (09.-11.05.2023) sein. Dafür gab es wieder einige Sitzung mit der Rechtsabteilung der Universität Mozarteum zusammen, die sich dankenswerterweise immer wieder zur Verfügung stellt und diese Wahl abhält. Auch Schulungstermine, bei denen der Ablauf der Wahl, Aufgaben und Tätigkeiten der WaKo, rechtliche Grundlagen, sowie Informationen zur korrekten Auszählung und der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Thema waren, wurden wahrgenommen. Insbesondere das elektronische Wahlsystem (eWas) interessierte mich, da es mit einigen neuen Funktionen ausgestattet wurde.

ÖH-Wahl-Ablauf:

Vom 09.-11.05. fanden die ÖH-Wahlen statt. An der Universität Mozarteum konnten folgende Vertretungen gewählt werden:

- Bundesvertretung (BV)
- Hochschulvertretung (HV)
- Studienvertretungen (StV-en)

Pädagogische Studien

Lehramtsstudien (Cluster Mitte)

Künstlerische Studien im Bereich Regie, Applied Theater und Bühnengestaltung

Die Ergebnisse der Wahl sind selbstverständlich auf der Homepage der ÖH Mozarteum einsehbar.

REFERAT FÜR FRAUEN, FAMILIEN- UND GLEICHSTELLUNGSFRAGEN

Referat für Frauen, Familien- und Gleichstellungsfragen bietet Beratung und Hilfe bei sexuell konnotierter Grenzverletzung oder Belästigung, bei Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, und hilft bei der Klärung von zweideutigen Situationen. Informiert über Hilfsangebote zum Thema „Studierenden mit Kind“.

REFERAT FÜR FRAUEN, FAMILIEN- UND GLEICHSTELLUNGSFRAGEN

ANNA GERSTENDORFER

Mit Oktober 2023 übernahm ich die Funktion als Referentin für Frauen- Familien und Gleichbehandlungsfragen. Zu Beginn gab es gleich zwei verschiedene Fälle, die sich mit Übergriffen von Universitätspersonal gegenüber weiblichen Studierenden ereigneten. In beiden Fällen wurde das Vizerektorat eingeschaltet. Durch Vermittlung in einem Fall, sowie dem Einstellen einer Lehrveranstaltung im zweiten Fall wurden die Probleme vorerst geregelt.

In der folgenden Zeit waren es vor allem Sitzungen in Gremien, denen ich beiwohnte. Dazu gehört der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG) sowie die Arbeitsgemeinschaft für Gleichberechtigung und Inklusion (AGID). Im AKG wurden unterschiedliche Themen diskutiert und bearbeitet, vor allem geht es um faires Verhalten der Prüfenden in Prüfungssituationen. Gleichzeitig wurden Codes of Conduct diskutiert. Hierbei handelt es sich um einen Leitfaden, der es dem Rektorat in konkreten Verstößen erleichtert, richtig vorzugehen. Anlassbedingt wurde sich darüber ausgetauscht, durch welche Fragen festgestellt werden kann, ob ein*e Bewerber*in ein Bewusstsein für Gender-Themen hat. In neuesten Stellenausschreibungen wird dies nämlich als Kompetenz gefordert. Somit ist der gesamte AKG besser geschult, konkrete Fragen zur Feststellung dieser Kompetenzen zu stellen, bzw. sicherzustellen, dass diese Fragen vom Gremium korrekt und angemessen gestellt werden.

Im Laufe des Jahres fanden monatlich AGID Sitzungen statt. Dort werden ebenso verschiedenste Themen in Bezug auf Inklusion diskutiert. Einerseits ging es dabei um ein Ausloten möglicher Lösungen bez. inklusiver Toiletten. Es ist beschlossen, dass genderneutrale Toiletten kommen, gleichzeitig wird versucht ein ‚Safe Space‘ für Frauen* beizubehalten.

Zeitaufwändig ist auch die Planung des INDI-Tages, eine Veranstaltung, in der zu verschiedenen Inklusions-Themen Vorträge stattfinden. Sammlung & Auswahl der Beiträge etc. fanden in Frühjahr statt. Der Indi-Tag findet im Herbst erstmals wieder in Präsenz statt. Ebenso werden Strategien besprochen, wie man geschützte Arbeitnehmer*innen mehr anwerben könnte, sowie das noch-nicht barrierefreie Orff-Institut. Hierbei wurden Zuständige eingeladen und aufgefordert, entsprechende Änderungen durchzuführen.

Zu weiteren Tätigkeiten zählen meine wöchentliche Präsenz im Büro, in der ich entweder für Ad-Hoc Anfragen von Studierenden, oder zum Austausch/Aufgaben innerhalb des ÖH-Teams anwesend bin. Ebenso nahm ich Teil an den UV-Sitzungen Teil, in denen gemeinsam an etwaigen Themen gearbeitet wird, sowie ein Überblick über die jeweiligen Tätigkeiten geschaffen wird. Zu guter Letzt war ich bei 2 Open-Lounge Veranstaltungen und beim Mozfest bei Bar & Getränken tätig.

KULTURREFERAT, GALERIE DAS ZIMMER

Kulturreferat, Galerie DAS ZIMMER, fördert kulturelle Aktivitäten der Studierenden, ist für die Organisation und Betreuung der Ausstellungen in der Galerie DAS ZIMMER zuständig

Kulturreferat Galerie DAS ZIMMER

Magdalena Heller, BEd

Im Studienjahr 2022/23 fanden acht Ausstellungen in der Galerie "Das Zimmer" statt und zusätzlich fand drei Tage lang das "Pop Up Minigolf" der Studienrichtung GTT in der Galerie "Das Zimmer" statt.

Es gab zahlreiche Ausstellungs Bewerbungen von Studierenden des Departments 12, welche koordiniert wurden und aus denen ein Ausstellungskalender erstellt wurde. Die Ausstellungen wurden jeweils auf Facebook und Instagram beworben. Außerdem wurden alle Infos dem Veranstaltungsmanagement rechtzeitig mitgeteilt, um die Ausstellungen und Vernissagen anzumelden und öffentlich zu bewerben. Die Ausstellungsplakate und -Flyer wurden kontrolliert, ob die Logos richtig gesetzt wurden, ob die Angaben richtig sind und ob alles den Vorgaben entspricht. Sobald alles gepasst hat, wurden die Druckvorlagen über das Kulturreferat jeweils zur Hausdruckerei weitergeleitet.

Vor dem Aufbau der Ausstellungen wurde immer in einem gemeinsamen Treffen mit der Leitung der Haustechnik besprochen, ob die geplante Ausstellung den Vorgaben der Haustechnik entspricht (Brandschutz, Einhaltung der Fluchtwege, etc. ...). In einigen Fällen wurde das Ausstellungskonzept anschließend an die Vorgaben der Haustechnik angepasst. Vor jedem Aufbau wurden die Ausstellenden durch die Galerie und das Lager geführt, das vorhandene Material wurde gezeigt, das Ausstellungskonzept wurde besprochen und weitere Besonderheiten, wie die Organisation eines Transportes, wurden gemeinsam mit den Ausstellenden organisiert.

Bei den Vernissagen und weiteren Veranstaltungen in der Galerie "Das Zimmer" war Magdalena Heller immer anwesend und hat Eröffnungsworte gesprochen. Nach den Ausstellungen wurde der Ankauf von Arbeiten durch das Rektorat organisiert und die Arbeiten wurden anschließend in der Treppenhausgalerie aufgehängt.

Besonderheiten im Studienjahr 2022/23

Im November 2022 wurde der DESIGNPREIS 2022 verliehen. Die Jurysitzung fand im August 2022 statt. Die Jury setzte sich aus den drei renommierten Designerinnen Suse Mayer, Katrin Radanitsch und Valerie Medicus zusammen. Die Jurysitzung, der Aufbau der Ausstellung zum DESIGNPREIS 2022 sowie die Organisation der Preisverleihung wurden vom Kulturreferat organisiert. Bei der Preisverleihung war außerdem Julia Vogl (damals Organisationsreferat) als Unterstützung dabei.

Aktuell finden die Vorbereitungen für den KUNSTPREIS 2023 statt. Folgende Aufgaben sind bereits abgeschlossen bzw. derzeit im Gange: Zusage für das Preisgeld von insg. 5.000€ durch die ÖH Mozarteum sowie die Universität Mozarteum, Ausschreibung des Kunstpreises (siehe Anhang), Annahme von Bewerbungen.

GALERIE DAS ZIMMER AUSSTELLUNGSKALENDER SoSe 2023

SELBSTBILDER

Alba Malika Belhadj Merzoug, Anna Marina Ernst, Melanie Forsthuber, Pia Geisreiter, Eva-Maria Schitter, Debora Tchochov, Josefa Wiedemann

Kuratiert von Eva-Maria Schitter

Vernissage: 15.03.2023, 19 Uhr

Midissage / Artisttalk: 30.03.2023, 18:30h

Ausstellungsdauer: 16.03. - 14.04. 2023

OCEANIC

Angelika Wienerroither

Vernissage: 26.04.2023, 19 Uhr Ausstellungsdauer: 27.04. - 19.05.2023

BÜSCHEL.

Clara Elixman und Toni Ofner Vernissage: 31.05.2023 Ausstellungsdauer: 01.06. - 23.06.2023

Extrazimmer: QUEREN

Achim Bornhöft, Reinhard Gupfinger, Beate Terfloth Vernissage: 28.06.2023, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 29.06. - 22.09.2023

GALERIE DAS ZIMMER AUSSTELLUNGSKALENDER SoSe 2023

SELBSTBILDER

Alba Malika Belhadj Merzoug, Anna Marina Ernst, Melanie Forsthuber, Pia Geisreiter, Eva-Maria Schitter, Debora Tchochov, Josefa Wiedemann

Kuratiert von Eva-Maria Schitter

Vernissage: 15.03.2023, 19 Uhr

Midissage / Artisttalk: 30.03.2023, 18:30h

Ausstellungsdauer: 16.03. - 14.04. 2023

OCEANIC

Angelika Wienerroither

Vernissage: 26.04.2023, 19 Uhr Ausstellungsdauer: 27.04. - 19.05.2023

BÜSCHEL.

Clara Elixman und Toni Ofner Vernissage: 31.05.2023 Ausstellungsdauer: 01.06. - 23.06.2023

Extrazimmer: QUEREN

Achim Bornhöft, Reinhard Gupfinger, Beate Terfloth Vernissage: 28.06.2023, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 29.06. - 22.09.2023

Kunstpreis 2023

der Hochschüler*innenschaft an der Universität Mozarteum

2023 vergibt die Hochschüler*innenschaft an der Universität Mozarteum zum fünften Mal den Kunstpreis. Die Ausschreibung richtet sich an alle ordentlichen Studierenden des Departments ‚Bildende Künste und Gestaltung‘ an der Universität Mozarteum Salzburg.

1. Preis 2000,- 2. Preis 1500,- 3. Preis 1000,-

Publikumspreis 500,-

Durch das Preisgeld sollen die künstlerischen Arbeiten der Studierenden gewürdigt und die Preisträger:innen in ihrem Schaffen unterstützt werden. Der Kunstpreis 2023 wird von der Universität Mozarteum und der Hochschüler*innenschaft gemeinsam finanziell unterstützt.

Bewerbung

Abzugeben ist ein Portfolio in digitaler Form mit maximal drei aktuellen Arbeiten aus den letzten drei. Die Arbeiten müssen mit Größe, Technik, Titel und Entstehungsjahr versehen sein. Ein kurzer Lebenslauf inkl. Matrikelnummer, sowie ein kurzes Statement zu den Arbeiten sind dem Portfolio anzufügen. Arbeit(en), Lebenslauf und Statement sind in einem Sammel-PDF einzureichen. Bei Arbeiten mit Video ist zusätzlich zum Portfolio eine entsprechende CD oder ein USB-Stick beizulegen. Diese können im Büro der Hochschüler:innenschaft am Mirabellplatz 1 (Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12 Uhr) mit entsprechender Beschriftung abgegeben werden oder direkt an Magdalena Heller (immer Mittwochs von 14 - 16 Uhr beim Plenum in der Malereiklasse anzutreffen).

Bewerbungen unter: magdalena.heller@das-zimmer.at Einsendeschluss ist der 21. Juni. 2023.

Jury

Eine Fachjury wählt aus allen Einsendungen die Werke aus, die in einer Sonderausstellung in der Galerie DAS ZIMMER gezeigt werden (die Vernissage findet im Wintersemester 2023 statt). Aus den ausgewählten Werken werden auch die Preisträger:innen ermittelt. Die Teilnehmer:innen der Ausstellung und die Preisträger:innen werden per Email benachrichtigt. Die ausgewählten Werke müssen nach Absprache selbstständig in die Galerie DAS ZIMMER geliefert werden.

Kontakt und Organisation: ÖH Galerie DAS ZIMMER Kulturreferat
Magdalena Heller Mirabellplatz 1

A-5020 Salzburg www.das-zimmer.at

Email: magdalena.heller@das-zimmer.at

REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist für den redaktionellen Teil und die Betreuung der Homepage mit zuständig, zudem für sämtliche Printsorten (Grafik, Druckübergabe)

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Sophie Gander

Seit Kurzem bin ich die Öffentlichkeitsreferentin der ÖH des Mozarteums Salzburg. Mein Tätigkeitsbereich umfasst hauptsächlich das Gestalten von Plakaten für diverse Veranstaltungen sowie die Betreuung der Social-Media-Kanäle. Letzteres war zu Beginn etwas schwieriger, da es etwas dauerte, bis ich den Zugang erhalten habe, mittlerweile bin ich aber voll dabei.

Für die ÖH-Wahlen habe ich das Plakat für's Mozarteum gestaltet, auch das Plakat für's Sommerfest/die letzte Loungenight wurde von mir erstellt. Bei den ÖH-Wahlen habe ich geholfen den Kaffeestand mitzubetreuen und Goddies auszuteilen.

Neben weiteren Plakaten werde ich demnächst noch neue Visitenkarten für alle designen und in Druck geben. Auch ein Fototermin steht noch aus, bei dem ich alle Mitglieder ablichten werde, damit wir wieder up-to-date sind. Ansonsten stand ich auch bereits bei den Loungenights ein paarmal hinter der Bar und habe ausgeschenkt und beim Verräumen geholfen. Ich möchte das nächste Mal noch meine Kamera mitnehmen um ein bisschen Content für SocialMedia zu sammeln.

REFERAT FÜR ONLINE AUFTRITTE

Das Referat für Online Auftritte ist für die Betreuung der Homepage und der Social Media Kanäle zuständig. Zudem ist das Referat für den Datenschutz verantwortlich

Referat für Onlineauftritte Adrian Weinek

Tätigkeitsbericht Adrian Weinek, ÖH, Social Media, ab 01.05.2023
Noch arbeite ich nicht lange, jedoch gibt es schon viele verschiedene Aufgaben welcher Ausführung nun der Tätigkeit meines Referates angehören.

Begonnen hat es mit der Selbsteinschulung der Beschaffenheit der Wordpress-Webpage der ÖH- Mozarteums Seite selbst, und dem regelmäßigem veröffentlichen von Infos oder Jobangeboten etc. Zu diesem, ersten Aufgabenbereich gehörte auch das Organisieren jeglicher, wie auch, eine weitere Tätigkeit, die Restrukturierung, also Änderung und datenschutzgerechte Verwahrung als auch Erstellung der, Passwörter. Darauf beziehen sich die Verwaltung des Domain-Providers easyname wie auch allen Social Media Accounts.

Weiters, um bei Emails und Domain zu bleiben, neubesetze ich die Anlaufstelle zu Hilfe jeglicher Fragen dieser.

Man müsse nun mehrere digitale Einzel-Ereignisse wie das Umformulieren von Emails für Postings, oder die Kommunikations-Arbeiten zwischen jeweiliger Referate erwähnen, um den vollen Umfang meiner Tätigkeit zu beschreiben, doch, viel mehr, finde ich, gehören Meetings zu diesem Job.

Zwar war ich in meiner kurzen Tätigkeitszeit erst auf einem, kommt es mir doch so vor, dass dieser Bereich mit Open Stage Betreuung, dem Mozfest, einen Journaldienst und UV-Sitzungen einer Erwähnung in diesem Bericht stattgegeben ist.

ORGANISATIONSREFERAT UND SACHBEARBEITUNG ORGANISATIONSREFERAT

Organisationsreferat/ Sachbearbeitung Organisationsreferat bietet Unterstützung bei Projekten und Veranstaltungen und ist selbst aktiv in der Organisation MozFest (jährlich) und Open Stage (monatlich)

Organisationsreferat Josef Söllinger

Alle im Folgenden angeführten Veranstaltungen wurden durch die ÖH organisiert oder waren Kooperationsprojekte zwischen der Universität Mozarteum Salzburg und der ÖH.

Ich habe die Position des Organisationsreferenten im November des Jahres 2022 übernommen und durfte hierfür mit meiner Kollegin Andrea Lienbacher, welche die Sachbearbeitung des Organisationsreferat innehat, die OpenStage planen. Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen dem Career-Center und der Musikpädagogikabteilung der Universität Mozarteum Salzburg. Es ist im Grundprinzip eine Jam Session, bei welcher alle Studierenden dazu eingeladen sind, gemeinsam zu musizieren. Organisatorisch ist die ÖH bei dieser monatlich stattfindenden Veranstaltung für die Gastronomie zuständig. Um den Veranstaltungsablauf zu optimieren und das Angebot zu verbessern wurden einige Anschaffung getätigt wie ein Pizzaofen, mit welchem wir Pizza Baguettes anbieten. Die Universität hat uns hierfür dankenswerterweise ein Gefriergerät zur Verfügung gestellt, um die Baguettes auch lagern zu können.

Parallel zu den OpenStages begann auch die Planungsphase für die mit etwa 800 Besucher:innen größte Veranstaltung der ÖH Mozarteum Salzburg – MozFest. Wieder gemeinsam mit meiner Kollegin Lienbacher haben wir das Konzept des Vorjahres grundsätzlich übernommen, jedoch auch zum Teil versucht zu optimieren. Die Gastrwaren fürs MozFest folgende Planungsaufgaben zu tätigen:

- Booking Bands
- Koordination Werbung (Print, Social Media, Multidimensional bei Veranstaltung)
- Kooperation mit Universität (Werbung, Technik, Reinigung)
- Erstellung Arbeitsplan Aufbau/Veranstaltung/Abbau
- Aufbau/Abbau Bars, Küche und Dekoration
- Sponsoring
- Einkauf Waren

Das MozFest war ein großer Erfolg. Die Rückmeldungen des Publikums waren allesamt sehr gut, was für die ÖH meiner Meinung nach ein wichtiger Aspekt im Punkto Image war. Für nächstes Jahr, sofern ich zu dieser Zeit dieses Referat noch innehave, werde ich das gastronomische Konzept so wieder verwenden. Bei der Aufteilung der Bands und der Bühnen möchte ich zum Teil anders gestalten. Der Plan wäre die sehr etablierte Volksmusikabteilung der Universität. Die kleinere Bühne im kleinen Studio würde sich hierfür gut anbieten.

Aktuell befinden ich mich in der Planung der letzten OpenStage dieses Semesters, bei welcher wir auch eine OpenAir Bar haben werden.

MozClassic, das Galakonzert der ÖH Mozarteum Salzburg, ist auch bereits in der Planungsphase, bei welchem wir mit der Bläserabteilung der Universität ein Konzept über Karneval der Tiere von Saint-Saens machen werden.

Sachbearbeitung Organisationsreferat

Andrea Lienbacher

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Sachbearbeiterin im Organisationsreferat der ÖH Mozarteum war die Planung und Durchführung des Mozfests, der größten Studentenparty des Mozarteums, eine der zentralen Aufgaben. In enger Zusammenarbeit mit meinem Kollegen Josef Söllinger habe ich zahlreiche Gespräche geführt, um gemeinsam alle Aspekte des Events zu koordinieren.

Die Planung des Mozfests umfasste unter anderem die Buchung der Acts, die Organisation der Security, Gespräche mit dem Facility Management sowie Bestellungen von Getränken und Barelementen in Kooperation mit der Trummer Brauerei. Ein besonderer Schwerpunkt lag darauf, sicherzustellen, dass das Fest am 9. März reibungslos ablaufen konnte. Glücklicherweise verlief das Event relativ genau nach Plan und wurde von den Studierenden positiv aufgenommen.

Im Zuge meiner Tätigkeit war es mir auch wichtig, Verbesserungspotenziale für zukünftige Mozfeste zu identifizieren. Dazu habe ich Feedback von den Besuchern eingeholt und ausgewertet, um Anregungen für eine noch bessere Veranstaltung im nächsten Jahr zu sammeln.

Neben dem Mozfest war die Openstage ein weiterer wichtiger Punkt in meinem Verantwortungsbereich. Hierzu gehörte unter anderem die Bestellung von Getränken. Eine Neuerung in diesem Jahr war die Einführung von Pizzabaguette, das sehr gut ankam und positiv von den Studierenden aufgenommen wurde.

Für die Openstage war ich sowohl für den Auf- und Abbau als auch für den Ausschank verantwortlich. Die Openstages erfreuten sich stets großer Beliebtheit und wurden von den Studierenden gut angenommen. Die Veranstaltungen waren gut besucht und trugen zur lebendigen und kulturellen Atmosphäre am Mozarteum bei.

Insgesamt war das Jahr 2022/23 als Sachbearbeiterin im Organisationsreferat der ÖH Mozarteum geprägt von der Planung und Durchführung des Mozfests sowie der Betreuung und Organisation der Openstage-Veranstaltungen. Ich konnte wertvolle Erfahrungen sammeln und freue mich darauf, auch zukünftig zur kulturellen Vielfalt und dem studentischen Leben am Mozarteum beizutragen.

JOURNALDIENST UND BERATUNGSZEITEN

Das

Team der Österreichischen Hochschüler- und Hochschülerinnenschaft am Mozarteum Salzburg steht den Studierenden von Montag bis Freitag, sowie Nachmittags nach Vereinbarung für Information und persönliche Beratung zur Verfügung.

In dringenden Fällen sind MitarbeiterInnen über die Büroöffnungszeiten hinaus erreichbar (auch am Wochenende und an Feiertagen).

Über die Semesterferien versuchen wir das Büro möglichst offen zu halten, damit auch Probleme vor dem neuen Semesterbeginn geklärt werden können (Stipendienberatung, Unterstützung bei Visaanträgen und Verlängerung, Wohnungssuche, Studienberatung etc.) und Hilfestellung bei diversen Angelegenheiten möglich bleibt. Aktuelle Öffnungszeiten in den Ferien sind auf der Homepage www.oeh-mozarteum.at zu finden.